

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Udo Daxböck 563 - 5616 563 - 4742 udo.daxboek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.05.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0380/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.06.2012	Ausschuss für Finanzen und Teilnehmungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entscheidung
Jahresabschluss 2011 der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH (WiBeFö GmbH)		

Grund der Vorlage

Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Wirtschafts— und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Wirtschafts— und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH für das Geschäftsjahr 2011, bestehend aus Bilanz, Gewinn— und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht, wird festgestellt.
2. Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2011 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Jahr 2012 wird die Wirtschaftsprüfungs— / Steuerberatungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner, Wuppertal, bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

1. Jahresabschluss

Die Bilanz der WiBeFö GmbH für das Geschäftsjahr 2011 schließt in Aktiva und Passiva ab mit: 180.282,79 €
(Vorjahr: 201.816,07 €).
Die Gewinn— und Verlustrechnung weist ein ausgeglichenes Ergebnis von 0,00 €
aus (Vorjahr: 0,00 €).

Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen von Bilanz— und Ergebnispositionen gegenüber dem Vorjahr dargestellt:

Bilanz <i>alle Beträge in T€</i>	31.12.2011	31.12.2010
Aktiva		
Anlagevermögen	154,3	154,3
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0,0	47,6
Liquide Mittel	26,0	0,0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Bilanzsumme	180,3	201,9
Passiva		
Eigenkapital	169,3	169,3
Rückstellungen	9,2	5,4
Verbindlichkeiten	1,8	27,2
Passive Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0
Bilanzsumme	180,3	201,9

Per 31.12.2011 beträgt die Bilanzsumme rd. 180,3 T€ und hat sich damit um rd. 22 T€ gegenüber dem Vorjahr verringert.

Das Anlagevermögen umfaßt die 50%—Beteiligung an der Technologiezentrum Wuppertal W—tec GmbH.

Die Verringerung beruht auf der summarischen Senkung des Umlaufvermögens und korrespondierend der Verbindlichkeiten [gegenüber der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (WiFö)].

Das Eigenkapital der Gesellschaft i. H. v. rd. 169,3 T€ besteht aus gezeichnetem Kapital (50 T€) und der Kapitalrücklage (rd. 119,3 T€). Die Eigenkapitalquote beträgt aufgrund der gesunkenen Bilanzsumme nun rd. 93,9% (Vj.: rd. 83,9%).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Treumerkur, Dr. Schmidt und Partner KG, Wuppertal, hat den Jahresabschluss erstellt und den Bericht dazu vorgelegt.

Die Wirtschaftsprüfungs— / Steuerberatungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner, Wuppertal, hat den Jahresabschluss der WiBeFö GmbH für den 31.12.2011 geprüft und am 02.04.12 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

2. Gewinn— und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung <i>alle Beträge in T€</i>	31.12.2011	31.12.2010
1. Umsatzerlöse	0	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	8,3	8,9
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	0,0
4. Personalaufwand	-1,9	0,0
5. Abschreibung auf Sachanlagen	0,0	0,0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6,4	-8,9
7. Zinserträge	0,0	0,0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,0	0,0
10. Sonstige Steuern	0,0	0,0
11. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	0,0	0,0

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus dem von der Stadt Wuppertal gezahlten Betriebskostenzuschuss.

Der Personalaufwand berücksichtigt die Aufwendungen aus der Übertragung der Verwaltungsarbeit auf einen Mitarbeiter.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Abschluss— und Prüfungskosten, Rechts— und Beratungskosten und Versicherungen.

Der Jahresabschluss 2011 endet mit einem ausgeglichenen Ergebnis, da die Aufwendungen durch den Betriebskostenzuschuss gedeckt werden.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandung ergeben.

3. Sonstiges

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie—Check.

Anlagen

Anlage 01 — Bilanz

Anlage 02 — Gewinn— und Verlustrechnung

Anlage 03 — Anhang

Anlage 04 — Lagebericht